

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Richard Seelmaecker und Dr. Anke Frieling (CDU)
vom 13.11.23

und **Antwort des Senats**

**Betr.: Warten auf den Führerschein und auf die Zulassung des eigenen Autos:
Wie steht es um die Effizienz beim TÜV/LBV?**

Einleitung für die Fragen:

Immer mehr Bürger monieren lange Wartezeiten bei den Hamburger Zulassungsstellen sowie auf die Führerscheinprüfung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Im April 2023 hat der Landesbetrieb Verkehr (LBV) eine neue Software im Fachbereich Fahrzeug-Zulassung eingeführt, um die Qualität der Dienstleistungserbringung für Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern. Infolge des Software- und Rechenzentrumswechsels entstand ein längerer Ausfall des Systems, der in Umfang und Ausmaß so nicht vorhersehbar war. Dies stellte vorübergehende Einschränkungen für Kundinnen und Kunden bei der Terminbuchung dar und führte zu einem Anstieg der Terminvorlaufzeiten beim LBV, der erst sukzessive abgebaut werden konnte. Hinzu kam ein zusätzlicher Anstieg der Nachfrage bei der Fahrzeug-Zulassung infolge von Nachholeffekten aus Lieferkettenproblemen im Frühjahr 2023. Zudem und von den erhöhten Terminvorlaufzeiten mit indiziert, bestand das Problem eines erheblichen Missbrauchs der Terminbuchungsmöglichkeiten, teilweise sogar durch automatisiert arbeitende IT-Systeme. Dadurch wurden freigegebene Termine binnen weniger Sekunden wieder gebucht, offenbar mit nicht existierenden Personen-/Halterdaten. Diese Termine wurden nachfolgend zum Verkauf angeboten.

Der LBV hat darauf unmittelbar reagiert und ein Update des Terminierungssystems durchgeführt, damit dieses für Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende wieder zuverlässiger zur Verfügung steht und besser vor Missbrauch geschützt ist. Um die Möglichkeiten eines Missbrauchs des Terminbuchungstools weiter einzudämmen, hat der LBV eine SMS-Verifizierung bei Internet-Terminbuchungen eingeführt, zusätzliche Angaben bei der Terminbuchung implementiert und die buchbaren Termine bei Zulassungsdienstleistungen auf zwei Stück je Kunde beschränkt. Weiterhin hat der LBV die vorhandenen Werkzeuge zur Missbrauchsanalyse stetig erweitert und Fortbildungen für seine Mitarbeitenden angeboten, um „Blockierbuchungen“ zu erkennen und täglich zu löschen.

Über diese konkret gegen die Missbrauchsmöglichkeiten greifenden Maßnahmen hinaus hat der LBV zusätzlich folgende weitere Maßnahmen ergriffen, um die Terminvorlaufzeiten für den Bereich Zulassung wieder auf die gewohnt wenigen Tage zu senken:

Seit Juli 2023 wird das Personal aufgestockt, sodass mehr Termine angeboten werden können. Zusätzlich werden seit Juni 2023 bis voraussichtlich Ende 2023 flankierend Zeitarbeitskräfte eingesetzt.

Der LBV bietet regelhaft auch LBV-Mobil in ausgewählten Einkaufszentren an. Über die Sommermonate Juli und August konnten kurzfristig zusätzliche LBV-Mobil-Einsätze angeboten werden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben ergänzend die Möglichkeit, sämtliche Leistungen rund um die Fahrzeug-Zulassung online über die Internetbasierte Fahrzeugzulassung in Anspruch zu nehmen. Dies ist rund um die Uhr ohne Buchung eines Termins möglich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Zulassungsstellen für Personenkraftwagen gibt es aktuell (Stand 13.11.2023) in Hamburg?*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Drs. 22/11946.

Frage 2: *Wie viele Mitarbeiter (in VZÄ) sind aktuell (Stand 13.11.2023) in Zulassungsstellen tätig?*

Antwort zu Frage 2:

Zum Stichtag 13. November 2023 lag der Mitarbeitenden-Bestand für den Bereich Fahrzeug-Zulassung bei 123 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Frage 3: *Wie viele Positionen bei den Zulassungsstellen sind insgesamt derzeit (Stand 13.11.2023) nicht besetzt?*

Frage 4: *Wie viele Positionen bei den Zulassungsstellen sind derzeit (Stand 13.11.2023) ausgeschrieben, aber nicht besetzt?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Zum Stichtag 13. November 2023 waren insgesamt 15 Stellen nicht besetzt. Die Ausschreibung der Stellen befindet sich in der Vorbereitung.

Frage 5: *Wie viele Termine für die folgenden Kategorien wurden in diesem Jahr bisher (Stand 13.11.2023 oder so weit wie möglich) insgesamt vergeben (bitte pro Kategorie auflisten)?*

- a) *Abmeldung roter Oldtimerkennzeichen*
- b) *Abholung bestellter Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief)*
- c) *Abmeldung/Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs*
- d) *Änderung der Fahrzeugpapiere - technische Änderungen*
- e) *Änderung des Fahrzeugbestands rote Oldtimerkennzeichen*
- f) *Antrag Ausfuhrkennzeichen*
- g) *Antrag Kurzzeitkennzeichen*
- h) *Antrag neue Fahrzeugpapiere nach Diebstahl oder Verlust*
- i) *Antrag neue Kennzeichenschilder nach Diebstahl oder Verlust*
- j) *Antrag rote Kennzeichen für Oldtimer*
- k) *Nachstempelung von Kennzeichenschildern*
- l) *Namensänderung/Adressänderung innerhalb Hamburgs*
- m) *Termin nach Auffälligkeit roter Oldtimerkennzeichen*
- n) *Umkennzeichnung auf eigenen Wunsch*
- o) *Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges*
- p) *Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges und eine Abmeldung*
- q) *Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges und Kennzeichenmitnahme*

- r) *Wiederzulassung eines abgemeldeten Gebrauchtfahrzeuges aus dem Ausland*
- s) *Wiederzulassung eines abgemeldeten Gebrauchtfahrzeuges*
- t) *Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges aus dem Ausland (Importfahrzeug)*
- u) *Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges und eine Abmeldung*
- v) *Zulassung fabrikneues Fahrzeug (außer Wohnmobile)*
- w) *Zulassung fabrikneues Wohnmobil*

Antwort zu Fragen 5 bis 5 w):

Tabelle 1

Terminkategorie	Terminbuchungen zum Stichtag 14. November 2023
Abmeldung roter Oldtimerkennzeichen	49
Abholung bestellter Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief)	1.719
Abmeldung/Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs	29.495
Änderung der Fahrzeugpapiere - technische Änderungen	4.382
Änderung des Fahrzeugbestands rote Oldtimerkennzeichen	53
Antrag Ausfuhrkennzeichen	909
Antrag Kurzzeitkennzeichen	11.926
Antrag neue Fahrzeugpapiere nach Diebstahl oder Verlust	7.602
Antrag neue Kennzeichenschilder nach Diebstahl oder Verlust	2.110
Antrag rote Kennzeichen für Oldtimer	28
Nachstempelung von Kennzeichenschildern	1.802
Namensänderung/Adressänderung innerhalb Hamburgs	6.207
Termin nach Auffälligkeit roter Oldtimerkennzeichen	3
Umkennzeichnung auf eigenen Wunsch	1.983
Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges	22.574
Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges und eine Abmeldung	5.770
Umschreibung eines angemeldeten Gebrauchtfahrzeuges und Kennzeichenmitnahme	10.030
Wiederzulassung eines abgemeldeten Gebrauchtfahrzeuges aus dem Ausland	2.104
Wiederzulassung eines abgemeldeten Gebrauchtfahrzeuges	28.524
Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges aus dem Ausland (Importfahrzeug)	528
Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges und eine Abmeldung	1.063
Zulassung fabrikneues Fahrzeug (außer Wohnmobile)	5.851
Zulassung fabrikneues Wohnmobil	369

Frage 6: *Wie lange ist derzeit (Stand 13.11.2023) die durchschnittliche Wartezeit auf den Termin (Zeitraum zwischen Terminbuchung und Terminangebot) bei den Zulassungsstellen (bitte insgesamt und pro oben genannter Kategorie für jede Zulassungsstelle auflisten)?*

Frage 7: *Wie hat sich die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin im Jahr 2023 entwickelt?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Eine Statistik im Sinne der Anfrage wird nicht geführt, lediglich eine Unterscheidung zwischen Kurzdienstleistungen (KDL) (Außerbetriebsetzung, Kurzzeitkennzeichen, Nachstempelung von Kennzeichenschildern, Namensänderung und Adressänderung

innerhalb Hamburgs) und restliche Zulassungen. Die Terminvorlaufzeit berücksichtigt nur Öffnungstage des LBV.

Tabelle 2

	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	14.11.2023
LBV Bergedorf Zulassung	8	10	10	16	23	26	18	13	13	13	7
LBV Bergedorf Zulassung (Kurzdienstleistungen)	0	1	1	4	4	4	2	1	1	2	2
LBV Harburg Zulassung	6	9	10	16	24	26	21	15	14	14	11
LBV Harburg Zulassung (Kurzdienstleistungen)	1	1	2	5	6	7	3	1	2	2	2
LBV Mitte Zulassung	7	9	10	16	24	26	18	15	13	13	8
LBV Mitte Zulassung (Kurzdienstleistungen)	1	2	2	5	5	4	2	2	2	3	3
LBV Nord Zulassung	9	14	16	18	26	27	20	16	18	17	10
LBV Nord Zulassung (Kurzdienstleistungen)	1	1	1	4	4	3	1	0	1	2	2
LBV West Zulassung	7	10	12	16	24	27	15	14	12	12	11
LBV West Zulassung (Kurzdienstleistungen)	0	1	1	4	4	3	1	0	1	1	2

Frage 8: *Wie viele der vergebenen Termine wurden insgesamt bisher im Jahr 2023 (Stand 13.11.2023) nicht wahrgenommen (No-Show-Quote)?*

Antwort zu Frage 8:

Eine durchgehende Statistik im Sinne der Fragestellung wird nicht geführt. Aus Stichproben innerhalb der letzten Monate ergibt sich eine „No-Show“-Quote von aktuell circa 20 Prozent.

Frage 9: *Was begründet aus Sicht des Senats die Wartezeiten auf einen Termin bei den Hamburger Zulassungsstellen?*

Antwort zu Frage 9:

Die Nachfrage nach Fahrzeugzulassungen bewegt sich nicht linear über das Kalenderjahr verteilt. Eine Anpassung auf diese Nachfrageschwankungen durch eine flexible Personalstärke ist nur begrenzt möglich. Daher wird es im Jahresverlauf immer wieder zu längeren, aber auch kürzeren Wartezeiten kommen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 10: *Übt der TÜV Hanse bei Führerscheinprüfungen in Hamburg für die Freie und Hansestadt Hamburg staatsentlastende Tätigkeiten aus?*

Antwort zu Frage 10:

Die TÜV Hanse GmbH nimmt die Fahrerlaubnisprüfungen in ihrer Funktion als Technische Prüfstelle im Sinne des Gesetzes über amtlich anerkannte Sachverständige und amtlich anerkannte Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (Kraftfahrersachverständigen-gesetz - KfSachvG) ab. Die Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung erfolgt aufgrund eines durch die Fahrerlaubnisbehörde erteilten Prüfauftrages.

Frage 11: *Wie viele Prüflinge sind 2023 bisher (Stand 13.11.) zur theoretischen Führerscheinprüfung in Hamburg angetreten? Wie viele waren es im letzten Jahr?*

Antwort zu Frage 11:

Eine Ausleitung der Daten zum Stichtag 13. November 2023 ist nicht möglich. Die Ausleitung der Daten kann nur zum jeweiligen Ende eines Monats erfolgen.

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 insgesamt 22.719 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber eine Erstprüfung für die theoretische Fahrerlaubnisprüfung abgelegt. Bei Nichtbestehen wurden die Bewerberinnen und Bewerber gegebenenfalls zum Ablegen von Wiederholungsprüfungen vorstellig. Hinzu kommen Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im Jahr 2022 erfolglos eine Erstprüfung abgelegt haben und im Jahr 2023 wiederholt zur Abnahme der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung vorstellig wurden. Die Anzahl dieser Personen kann in der zur Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Im Jahr 2022 haben 25.791 Personen eine Erstprüfung für den theoretischen Teil der Fahrerlaubnisprüfung abgelegt. Hinzu kommen Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im Jahr 2021 erfolglos eine Erstprüfung abgelegt haben und im Jahr 2022 wiederholt zur Abnahme der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung vorstellig wurden. Die Anzahl dieser Personen kann in der zur Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Frage 12: *Wie viele Prüflinge sind 2023 bisher (Stand 13.11.) zur praktischen Führerscheinprüfung in Hamburg angetreten? Wie viele waren es im letzten Jahr?*

Antwort zu Frage 12:

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 insgesamt 19.616 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber eine Erstprüfung für die praktische Fahrerlaubnisprüfung abgelegt.

Im Jahr 2022 haben 24.097 eine Erstprüfung für den praktischen Teil der Fahrerlaubnisprüfung abgelegt. Im Übrigen siehe Antwort zu 11.

Frage 13: *Wie viele der im Jahr 2023 zur theoretischen Führerscheinprüfung angetretenen Prüflinge haben die Prüfung beim ersten Versuch bestanden? Wie viele sind durchgefallen?*

Antwort zu Frage 13:

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 15.758 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber die theoretische Fahrerlaubnisprüfung beim ersten Versuch bestanden, 6.961 Bewerberinnen und Bewerber waren beim ersten Versuch erfolglos.

Frage 14: *Wie viele der im Jahr 2023 zur praktischen Führerscheinprüfung angetretenen Prüflinge haben die Prüfung beim ersten Versuch bestanden? Wie viele sind durchgefallen?*

Antwort zu Frage 14:

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 11.326 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber die praktische Fahrerlaubnisprüfung beim ersten Versuch bestanden, 8.290 Bewerberinnen und Bewerber waren beim ersten Versuch erfolglos.

Frage 15: *Wie viele Prüflinge haben zwei, drei oder mehr Versuche bei für die theoretische oder praktische Prüfung gebraucht (nach Prüftyp auflisten)?*

Antwort zu Frage 15:

Tabelle 3

Theorie Alle Klassen	3.858
Praxis Alle Klassen	5.368

Praxis Klassen A	49
Klassen B	5.160
Klassen C, D	113
Klassen E	46
Klassen T	0

Frage 16: *Wie viele der ursprünglich zu einer Prüfung (theoretisch oder praktisch) angemeldeten Fahrschüler haben keinen Führerschein erhalten?*

Antwort zu Frage 16:

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 2.912 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber auch nach einem oder mehreren Wiederholungsversuchen die theoretische Fahrerlaubnisprüfung bisher nicht bestanden.

Im Jahr 2023 haben bis zum Stichtag 31. Oktober 2023 5.445 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber auch nach einem oder mehreren Wiederholungsversuchen die praktische Fahrerlaubnisprüfung bisher nicht bestanden.

Frage 17: *Wie viele Prüflinge haben dieses Jahr (Stand 13.11.2023) den Führerschein (Klasse B) in Hamburg erhalten? Wie viele waren es pro Monat? Wie viele waren es im Gesamtjahr 2022 sowie im Vorjahreszeitraum (bis zum 13.11.2022)?*

Antwort zu Frage 17:

Zum Stichtag 31. Oktober 2023 haben 13.222 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber die Fahrerlaubnisprüfung für die Fahrerlaubnisklasse B bestanden.

Im Jahr 2022 haben insgesamt 16.204 Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber die Fahrerlaubnisprüfung für die Fahrerlaubnisklasse B bestanden. Bis zum Stichtag 31. Oktober 2022 haben 13.181 Personen die Fahrerlaubnisklasse B erworben.

Frage 18: *Wie lange warten Fahrschüler derzeit (Stand 13.11.2023) im Durchschnitt nach der Anmeldung zur theoretischen Prüfung auf die Durchführung der Prüfung? Wie lange war es im Jahr 2022?*

Antwort zu Frage 18:

Eine Bezifferung von Wartezeiten oder Terminvorlaufzeiten ist nicht möglich. Die Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber werden zur theoretischen Fahrerlaubnisprüfung in der Regel direkt von den Fahrschulen angemeldet.

Frage 19: *Wie lange warten Fahrschüler derzeit (Stand 13.11.2023) im Durchschnitt nach der Anmeldung zur praktischen Fahrprüfung auf die Durchführung der Fahrprüfung? Wie lange war es im Jahr 2022?*

Antwort zu Frage 19:

Eine Bezifferung von Wartezeiten oder Terminvorlaufzeiten ist nicht möglich. Die Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber werden zur praktischen Fahrerlaubnisprüfung in der Regel direkt von den Fahrschulen angemeldet. Den Fahrschulen steht jeweils ein individuelles wöchentliches Kontingent an zugesicherten Prüfterminen für die Abnahme der praktischen Fahrerlaubnisprüfungen zu, welches auf Grundlage der vorhandenen Prüfaufträge berechnet wird.

Frage 20: *Wie viele Prüfer, die die praktische „Fahrerlaubnisprüfung“ durchführen können, gibt es derzeit (Stand 13.11.2023) in Hamburg? Wie viele waren es im Jahr 2022?*

Antwort zu Frage 20:

Aktuell beschäftigt die TÜV Hanse GmbH 33 Personen, die praktische Fahrerlaubnisprüfungen abnehmen. Zum Stichtag 31. Oktober 2022 waren 34 Personen bei der TÜV Hanse GmbH mit dieser Aufgabe betraut.

Frage 21: *Wie viele Stellen als Fahrprüfer sind derzeit unbesetzt?*

Antwort zu Frage 21:

Mit den zum 01. Januar 2024 geplanten Neueinstellungen von sechs Mitarbeitenden und der Ausbildung eines bereits bei der TÜV Hanse GmbH beschäftigten Mitarbeitenden werden die bestehenden Vakanzen geschlossen.

Frage 22: *Wie hoch sind die Fehlzeiten der Fahrprüfer im Jahr 2023 durchschnittlich (in Tagen)? Wie hoch waren sie im Jahr 2022?*

Antwort zu Frage 22:

Die Personalbuchhaltung der TÜV Hanse GmbH wird durch einen externen Dienstleister bearbeitet. Eine Auskunft über die Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TÜV Hanse GmbH, die als Fahrerlaubnisprüfer im Jahr 2022 und 2023 eingesetzt wurden, ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Frage 23: *Wie viele Fahrschulen gibt es in Hamburg? Wie viele waren es in den Jahren 2011 bis 2022?*

Antwort zu Frage 23:

Tabelle 4

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Fahrerlaubnisprüfer	182	171	169	165	163	157	163

Im Übrigen siehe Drs. 21/5277.

Frage 24: *Wie viele Prüfungstermine zur theoretischen und praktischen Prüfung erhalten Hamburger Fahrschulen insgesamt (wenn möglich, bitte pro Fahrschule angeben)?*

Antwort zu Frage 24:

Die Planung für das Jahr 2023 sieht die Bereitstellung von circa 37.500 Terminen für die theoretische Fahrerlaubnisprüfung und circa 38.000 Termine für die praktische Fahrerlaubnisprüfung vor.

Eine Angabe pro Fahrschule liegt nicht vor. Die Kontingente werden unterjährig mehrmals angepasst.

Frage 25: *Wie viele Fahrschüler gibt es derzeit in Hamburg? Wie viele waren es in den Jahren 2011 bis 2022?*

Antwort zu Frage 25:

Tabelle 5

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Führerscheinanträge	24.874	26.651	28.852	30.101	31.330	33.236	30.286	22.647	32.767	28.177

Die beim LBV gestellten Führerscheinanträge bilden die Anzahl von Anträgen auf Erteilung einer Fahrerlaubnis einer bestimmten Klasse ab. Denkbar ist jedoch, dass einzelne Fahrschülerinnen oder Fahrschüler den Erwerb verschiedener Fahrerlaubnisklassen beantragen und deswegen mehrere Anträge vorliegen. Ebenso können Fahrschülerinnen und Fahrschüler bereits Fahrunterricht nehmen, ohne dass bereits ein Führerscheinantrag beim LBV gestellt wurde. Von daher lässt die Zahl der Führerscheinanträge keinen direkten Schluss auf die Zahl der Fahrschülerinnen und Fahrschüler zu.

Daten aus den Jahren 2011 bis 2013 werden nicht mehr vorgehalten und können in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ausgezählt werden.

Frage 26: *Bei wie vielen Fahrschülern ist im Jahr 2022 sowie 2023 (bisher) die Gültigkeit der theoretisch bestandenen Führerscheinprüfung erloschen, weil die praktische Prüfung nicht binnen eines Jahres durchgeführt werden konnte?*

Antwort zu Frage 26:

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung wird nicht geführt.

Frage 27: *Wie lange sind ausländische Fahrerlaubnisse (Bezug nehmend auf das Äquivalent der Klasse B) in Hamburg generell gültig (bitte auf alle möglichen Ausländergruppen beispielsweise Spätaussiedler, Ukrainer, EU-Ausländer, Nicht-EU-Ausländer und so weiter beziehen)?*

Antwort zu Frage 27:

Die Gültigkeit einer ausländischen Fahrerlaubnis richtet sich ausschließlich nach dem ausstellenden Staat. So können alle EU-Fahrerlaubnisse unbegrenzt bis zum Ablauf der Gültigkeit genutzt werden.

Fahrerlaubnisse aus der Ukraine können so lange hier genutzt werden, wie der Fahrerlaubnisinhaber unter den per Durchführungsbeschluss (EU) 2022/382 eingeführten vorübergehenden Schutz fällt, der aktuell bis zum 4. März 2025 besteht.

Alle weiteren ausländischen Fahrerlaubnisse aus Drittstaaten können hier maximal sechs Monate nach Einreise in die Bundesrepublik Deutschland genutzt werden.